



Beschluss-Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom Mittwoch, dem 3. Dezember 2015, 20.00 Uhr, in der Trotte Arlesheim

Bürgergemeindepräsident Stephan Kink konnte über 100 Arlesheimer Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Budgetgemeinde-Versammlung in der Trotte willkommen heissen. Speziell begrüsst wurden die anwesenden Ehrenbürger Oswald Mathis und Gusti Dietrich sowie die Alt-Bürgergeräte Heinz Scherrer und Manfred Wäckerlin.

Zur musikalischen Einstimmung spielt das Ensemble "Feuervögel" unter der Leitung von Carolina Mateos von der Musikschule Arlesheim drei volkstümliche Lieder aus aller Welt. Mit grossem Applaus und einem Chlausensäckli bedanken sich die Anwesenden bei den jungen Musikern.

Nach Bekanntgabe der Entschuldigungen folgt die Eröffnungsansprache des Präsidenten Stephan Kink. Dabei macht er auf die vielfältigen Aufgaben aufmerksam, welche die Bürgergemeinde zu Gunsten der Allgemeinheit unentgeltlich vollbringt. Früher war dies noch anders. Hat doch der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft mit Beschluss vom 15.03.1899 einen Versammlungsbeschluss der Bürgergemeinde Arlesheim genehmigt, wodurch die Bürgergemeinde das Recht erhielt, Steuern von den Bürgern zu erheben. Leider ist dieser Beschluss allzu bald wieder abgeschafft worden.

Anschliessend sprach der Präsident über die Zusammenfassung zur "Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen in den Gemeinde Arlesheim und Münchenstein", welche in Zusammenarbeit mit dem Förster von der Fa. Guaraci Forest Consulting ausgearbeitet worden ist. Die Zusammenfassung basiert auf Berechnungen, wie sie in verschiedenen anderen Gemeinden bereits in Kraft gesetzt worden sind. Obwohl es noch viele andere Beispiele von durch die Bürgergemeinden erbrachten Leistungen gibt, wurde für diese Arbeit nur der Wald in die Berechnungsgrundlage aufgenommen. Die Verhandlungen zwischen den Partnern sollen im Jahr 2016 aufgenommen werden, so dass die finanziellen Abgeltungen ab 2017 fliessen sollten. Mit diesen Abgeltungen wird ein Geschäft umgesetzt, welches seit mehr als 10 Jahren im Waldgesetz verankert ist. Der Bürgerrat verspricht sich mit Annahme dieser Vereinbarung eine merklich verbesserte Finanzsituation für die Bürgergemeinde.

Auf Antrag des Präsidenten hat die Versammlung folgende Änderung der Traktandenliste genehmigt: Bei den Einbürgerungen kommt noch ein zusätzlicher Gesuchsteller dazu (4.7 Vetter Helmut), welcher leider bei der Drucklegung der Einladung vergessen wurde. Auf der amtlichen Publikation, welche rechtzeitig erfolgte, war die vollständige Traktandenliste abgedruckt, so dass die verfahrensrechtlichen Kriterien eingehalten worden sind. Auch die Einladungen zur heutigen Bürgergemeinde-Versammlung sind rechtzeitig bei den Stimmberechtigten eingetroffen.

Als Stimmzähler werden die vorgeschlagenen Herren Rolf Nebel und Jürg Dünner stillschweigend bestätigt

VERHANDLUNGEN

- Traktanden:**
1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 11. Juni 2015
 2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2016
 3. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2016
 4. Einbürgerungen
 - a) 3 Gesuche von schweizerischen Staatsangehörigen
 - b) 4 Gesuch von ausländischen Staatsangehörigen
 5. Abgabe der Bürgerbriefe
 6. Diverses

://: Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 11. Juni 2015

://: Das Protokoll wird nach Vorlesung mit Applaus und Dank genehmigt.

2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2016

Bürgerrätin Lydia Wicki erläutert das Budget, welches gesamthaft etwas tiefer ist als im Vorjahr. Bei einem Aufwand von CHF 56'300 und einem Ertrag von CHF 40'500 ergibt sich in der Allgemeinen Verwaltung ein Mehraufwand von CHF 15'800. Bei der Forstwirtschaft ergibt sich bei einem Aufwand von CHF 15'200 und einem Ertrag von CHF 21'780 ein Mehrertrag von CHF 6'580. Bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung wird mit einem Aufwand von CHF 84'500 und einem Ertrag von CHF 81'700 budgetiert, was einem Mehraufwand von CHF 2'800 entspricht. Insgesamt sieht das Budget bei einem Aufwand von CHF 156'000 und einem Ertrag von CHF 143'980 einen Mehraufwand von CHF 12'020 vor.

Sowohl die Rechnungsprüfungskommission als auch der Bürgerrat empfehlen das Budget zu genehmigen.

://: Dem Budget 2016, welches einen Mehraufwand von CHF 12'020 vorsieht, wird zugestimmt.

3. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2016

Der Bürgerrat beantragt, den Preis für das Gabholz unverändert bei CHF 90.-- zu belassen.

://: Die Gebühr für eine Gabe Bürgerholz (2 Ster pro Haushalt und Jahr) beträgt CHF 90.--, wie bisher.

4. Einbürgerungen

In offener und einzelner Abstimmung wird über die Einbürgerungsanträge der folgenden schweizerischen Staatsangehörigen abgestimmt:

- 4.1 Bloch Thomas Bruno, geb. 28.09.1968, Geschäftsinhaber, mit Ehefrau Bloch-Mastrantuno, Silvana, geb. 20.11.1972, Hausfrau, von Aesch BL, wohnhaft seit 01.05.1995 in Arlesheim, Hauptstrasse 7.
- 4.2 Bloch Tiziano Thomas, geb. 05.12.1994, Student, von Aesch BL, wohnhaft seit 01.05.1995 in Arlesheim, Hauptstrasse 7.

- 4.3 Eggs Walter, geb. 31.01.1950, Ingenieur, verheiratet mit Eggs-Zemp Silvia Veronika, geb. 08.09.1951, Wirtschaftsinformatikerin, beide von Reckingen-Gluringen VS, wohnhaft seit 01.08.2012 in Arlesheim, Neumattstrasse 4.

://: Den aufgeführten schweizerischen Staatsangehörigen wird einstimmig und ohne Enthaltung das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.

Ebenfalls in offener Abstimmung beschliesst die Versammlung über den Einbürgerungsantrag folgender ausländischer Staatsangehörigen:

- 4.4 Hinrichsen Helga Luise, geb. 02.05.1946, ledig, OP-Schwester i.R., von Deutschland, wohnhaft seit 01.05.1997 in Arlesheim, General Guisan-Strasse 37.
- 4.5 Kabakovitch Gleb, geb. 11.05.1999, ledig, Schüler, von Belarus, wohnhaft seit 16.01.2009 in Arlesheim, In der Schappe 7.
- 4.6 Thoma geb. Dymshakowa Margarita, geb. 28.04.1962, geschieden, Mitarbeiterin, von Russland, wohnhaft seit 01.04.2005 in Arlesheim, General Guisan-Strasse 28.
- 4.7 Vetter Helmut, geb. 03.09.1963, ledig, Mathematiker, von Österreich, wohnhaft seit 01.05.1969 in Arlesheim, Schillerweg 2.

://: Sämtlichen ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern wird einstimmig und ohne Enthaltungen das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.

5. Abgabe der Bürger- und Ehrenbürgerbriefe

22 neue und erstmals anwesende Mitbürgerinnen und Mitbürger dürfen mit grosser Freude und unter Applaus ihren Bürgerbrief in Empfang nehmen. Der Präsident heisst sie alle herzlich willkommen und bittet sie, die Bürgergemeinde inskünftig auch aktiv in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

6. Diverses

Stephan Kink stellt den Umbau des Bürgerhauskellers im Bild vor und bestätigt, dass das Budget nur geringfügig überschritten worden ist. Dies ist mit eine Folge von sorgfältiger Planung und Einsparungen die gemacht werden konnten. Auf der anderen Seite kamen zusätzliche Arbeiten zum Vorschein, wie Ersetzen und Verstärken von Balken sowie Entfernen des zerstörten Putzes an den Wänden, welche zusätzliche Kosten verursacht hatten.

Der Präsident lädt alle Anwesenden ein, die Bürgergemeinde-Versammlung vom 15.06.2016 zu besuchen, denn diese findet erstmalig im sanierten Bürgerhauskeller statt.

Leider ist aus der Absicht Bürgerwein aus dem eigenen Rebberg zu keltern nichts geworden. Das Landwirtschaftsgesetz verbietet den Verkauf eines Rebberges an nicht Selbstbewirtschaftler. Schade, denn die Gelegenheit einen Rebberg zu kaufen war vermutlich einmalig und wird sich nicht so schnell wieder ergeben.

Lydia Wicki gibt ihren Rücktritt aus dem Bürgerrat per Ende der Amtsperiode bekannt. Sie ist seit 15 Jahren Bürgerrätin und hat ihr Amt immer mit viel Sachkenntnis, Herzblut aber auch grosser Freude ausgeübt. Da aber auch das Schöne einmal vorbei geht, will Lydia einer jüngeren Person Platz machen. Trotzdem freut sie sich, noch bis zum 30.06.2016 im Bürgerrat dabei zu sein. Stephan Kink macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass am 28.02.2016, anlässlich der Gemeindewahlen, auch die Bürgerratswahlen stattfinden werden. Interessierte können ihren Wahlvorschlag bis zum 11.01.2016 bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Fredy Schärmeli weist auf den Banntag hin, welcher im kommenden Jahr am 5. Mai stattfinden wird. Ebenfalls findet am 19. Juni wieder das beliebte Bürgerzmore im Garten des Bürgerhauses statt. Im Gegensatz zum Banntag ist die Teilnahme am Bürgerzmore nur für die Bürgerinnen und Bürger von Arlesheim bestimmt. Im Weiteren macht er die Anwesenden noch auf den Weihnachtsbaumverkauf aufmerksam, welcher wiederum im Garten des Bürgerhauses stattfinden wird.

Vizepräsident und Waldchef Willi Dudler blickt auf das Forstjahr 2015 zurück. Er erinnert an die Frontage, an welchen unter anderem in der Eichmatt mehrere hundert Eichen gepflanzt wurden. Ganz besonders war der Holzschlag im Welschelselisgraben, welcher nur mit Hilfe einer Seilbahn durchführbar war. Anders wäre es nicht möglich gewesen, das Holz aus diesem steilen Graben an die Strasse zu transportieren.

Weiter erwähnt Willi den Mittagstisch im Bürgerhaus, an welchem in diesem Jahr 920 Essen ausgegeben werden konnten. Zum Schluss dankt Willi Dudler dem Präsidenten für seine grosse Arbeit, welche er im zu Ende gehenden Jahr für die Bürgergemeinde geleistet hat.

Im Schlusswort gibt Stephan Kink den Dank weiter an seine Ratskollegen. Er dankt auch allen die sich in diesem Jahr einmal mehr zu Gunsten der Bürgergemeinde und damit auch zu Gunsten der schönen Gemeinde Arlesheim eingesetzt haben. Mit den besten Wünschen für eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit, und der Hoffnung auf ein glückliches 2016, schliesst der Präsident um 21.20 Uhr die Versammlung.

Arlesheim, den 3. Dezember 2015

Für die Richtigkeit:

Der Präsident:

Stephan Kink

Der Protokollführer:

Hans-F. Vögeli